

Neues
vom Sportverein
Herlazhofen

Winter
2021



top fit



Sportlich
geht's weiter.

Da IST MEIN KONTO drin!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

 **Volkbank Allgäu-Oberschwaben eG**
Für die Menschen. Für die Heimat.



- An- und Verkauf von Immobilien aller Art
- Bauträgergeschäft
- Baulanderschließung

 **IVG Immobilien- und Verwaltungs-GmbH**

Wangener Str. 10
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 07561/98877-0
Telefax 07561/98877-6
E-Mail info@ivg-allgaeu.de

- Immobilienvermittlung
- Verkauf, Vermietung
- Finanzierungen
- Versicherungen

 **IVG Vertriebs- Aktiengesellschaft**

Wangener Str. 10
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 07561/98877-91
Telefax 07561/98877-59
E-Mail info.ag@ivg-allgaeu.de

- An- und Verkauf von Mehrfamilienhäusern
- Wohn- und Geschäftshäusern
- Aufteilungsobjekten

ImmoCapital
Aktiengesellschaft

Wangener Str. 10
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 07561/98877-90
Telefax 07561/98877-6
E-Mail info@immocapital-ag.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



...einfach lecker!



preiswert tanken

Familie Baumann
Wangener Str. 49
88299 Leutkirch
Tel. 07561 4840

Thomas Weber

Geschenke gibt's nicht nur an Weihnachten

Für die meisten Menschen in unserer Gesellschaft werden Geschenke zu besonderen Anlässen wie Weihnachten, Ostern oder an Geburtstagen verteilt. Für einen Verein ist es aber ein Geschenk, wenn man funktionierende Abteilungen hat und ein besonderes Geschenk, wenn man auch noch eine tolle Jugendarbeit bieten kann. Beides hat der SVH!

Beginnen wir bei **Geschenk Nr. 1**, den funktionierenden Abteilungen. Durch unsere dezentrale Struktur mit eigenorganisierten Abteilungen, bin ich als Gesamtvorstand in das Tagesgeschäft selten oder überhaupt nicht involviert. Nach auch schon wieder fast fünf Jahren im Amt, erfahre ich manche Dinge oder Veränderungen in den Abteilungen auch erst in einer Ausschusssitzung. Das trifft genau die Philosophie, die man vor 25 Jahren eingeschlagen hat und die perfekt funktioniert und gelebt wird. Wir haben super Leute an den Abteilungsspitzen, die von vielen Leuten mit hohem Einsatz im Hintergrund unterstützt werden. Die Abteilungen können frei entscheiden und der Gesamtvorstand muss nicht bei jeder Entscheidung einbezogen werden. Vielen Dank, dass dies nach wie vor so toll funktioniert. Weiter so!



Das aber meiner Meinung nach **noch größere Geschenk** liegt in der großartigen Jugendarbeit. Die **Tennisabteilung** hat seit Jahrzehnten eine super Jugendarbeit und legt großen Wert darauf. Jedes Jahr werden 25 bis 30 Kinder und Jugendliche von ehrenamtlichen Trainern trainiert. Veranstaltungen wie Sommercamp, Clubmeisterschaften und verschiedene Abzeichen sind jährlich auf der Agenda.

Auch in der **Gymnastikabteilung** gibt es zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche. Bei Eltern-Kind-Turnen, Vorschulturnen, Mädchenturnen, Rope-Skiping und auch Mountainbiken wird für alle Altersklassen etwas geboten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Spenden (sammeln) ist einfach.

www.ksk-rv.de/herzensideen

Kreissparkasse Ravensburg

Thomas Weber

Es sind ca. 70 Kinder und Jugendliche die dort betreut werden. Phantastisch. Ich glaube das gibt es nicht in jedem Verein!

Eine ganz enorme Entwicklung hat die Jugendarbeit der **Fußballer der SGM Herlazhofen/Friesenhofen** in den letzten Jahren genommen. Hatte man über viele Jahre fast keine Spieler, so sind derzeit alle Jugendmannschaften von den Bambini bis zur A-Jugend besetzt. Zudem haben es die Verantwortlichen geschafft, 37 ehrenamtliche Trainer zu haben. Wahnsinn diese Zahl. Ich durfte selbst vor ein paar Wochen an einer Jugendtrainersitzung der SGM teilnehmen und habe den Jugendfußball in unserer Region in den letzten Monaten selbst beobachtet und ich kann behaupten, dass wir in der Region derzeit unter den Top 3 liegen (nicht nur auf die Leistung und Qualität bezogen).

Ein Highlight gab es aber in rein sportlicher Hinsicht: Die B-Jugend ist in die Bezirksstaffel aufgestiegen. Nach meinen Informationen ist es erst das zweite oder dritte Mal in 44 Jahren Fußball beim SVH, dass dies eine Jugendmannschaft geschafft hat.



Macht alle weiter so, denn ihr seid unsere Zukunft und unser Aushängeschild.

Danke Zum Jahresabschluss möchte ich aber auch nochmals allen Übungsleitern, Trainern, Funktionären, Hausmeistern, Fahrern, Hallenputzern, Top-Fit-Macher und -Schreiber, Platzwartern, Betreuern usw. für ihren großartigen Einsatz für den SVH bedanken.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des SVH eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2022.

Sportliche Grüße

Thomas Weber, 1. Vorsitzender

*Ihr Mobilitäts-Partner
in Leutkirch!*

Automobile Stitzenberger

Beim Hammerschmied 5 · 88299 Leutkirch/Allgäu
Tel. 07561/98030 - www.autohaus-stitzenberger.de
Ihr Partner rund ums Auto! **Testen ist am besten!**




OMV Station Seitz
 Memminger Str. 64
 88299 Leutkirch
 Tel. 07561/3666
 Fax 07561/72888

Mehr bewegen.
 Auf Ihr Kommen freut sich das OMV-Team

- Shop
- Waschanlage
- SB-Waschboxen
- Staubsauger
- Kfz-Meisterbetrieb
- Neu- & Gebrauchtwagen
- Inspektion aller Fabrikate
- TÜV
- Bremsen und Reifen

FÄHNDRICH

haustechnik

heizung - sanitär - solar

florian fähndrich
 am gängele 9
 88299 leutkirch/herlazhofen
 telefon 0 75 61/13 00
 telefax 0 75 61/79 08

SIE FEIERN!

Wir machen den Rest.



Warme oder kalte Büffets nach Ihren Wünschen ob Traditionell, Italienisch oder nach Western Art

Fingerfood, Canapés oder Kalte Platten Grillfeste, Salatbar, Dessertbuffet und komplette Menüs, Spülservice oder Verleih von Geschirr

Wir bieten Ihnen alles, was Sie für Ihre Feier im kleinen Rahmen bis hin zum großen Saal, brauchen!

www.ah-partyservice.de
Tel. 07563 / 3554



Immer aktuell über den SVH informiert: www.sv-herlazhofen.de



BMW-Vertragshändler

MINI Service
 Autorisierte
 Vertragswerkstatt

Mayer & Kloos GmbH

Nadlerstraße 3 · 88299 Leutkirch · Telefon 0 75 61/98 68 30
 info@bmw-mayer-kloos.de · www.bmw-mayer-kloos.de



Eindrücke vom Bikepark Eschach

Bikepark Herlazhofen in Planung

In der letzten Jahreshauptversammlung wurde die Idee eines Bikeparks vorgestellt, nun werden die Pläne konkreter. In Planung ist eine Anlage mit verschiedenen Elementen, wie z. B. Pump-track, Jump-Lines und Kurvenstrecken.

Das sind viele Fremdwörter, deren Bedeutung man am einfachsten im nächstgelegenen Bikepark Diepoldshofen sehen kann. Im Grunde handelt es sich um eine Anlage mit Erdhügeln verschiedener Größe, die mit einem beliebigen Fahrrad überrollt werden. Ein weiterer Park in der Art wurde im August in Kißlegg eröffnet. Beide genannten Parks werden rege besucht und bekommen viel positives Feedback. Dieses Erlebnis wollen wir zu uns nach Herlazhofen holen. Das Gelände von den Tennisplätzen Richtung Bachtel ist dafür ein geeigneter Standort. Die Anlage soll für Sportler ab dem Laufradalter nutzbar sein, eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht.

Ziel und Anliegen der Initiatoren ist, vor allem Kinder und Jugendliche für Bewegung im Freien zu motivieren sowie eine Alternative zum Medienkonsum zu bieten. Eine Anlage wie geplant, ist für Anfänger ebenso geeignet wie für Fortgeschrittene und steigert Koordination, Kraft und Ausdauer. Außerdem ist der Betrieb auch bei

Zuschauern beliebt, was in den umliegenden Bikeparks zu sehen ist.

Das Organisationsteam wird bald mit dem Sammeln von Spenden beginnen und hofft bei Firmen und Privatleuten auf reges Interesse und Unterstützung, damit der Bau bald beginnen kann. Parallel werden Fragen rund um Grundstück, Trägerschaft, Baugenehmigung, Zulassung usw. geklärt.

Die Entscheidung, ob ein solches Projekt innerhalb des Vereins umgesetzt wird, muss noch im SVH-Gesamtausschuss besprochen werden. Sollte dies positiv ausfallen, muss eine Mitgliederversammlung über die Umsetzung dieses Projektes durch den SVH entscheiden.

Hast du Ideen oder möchtest du mit im Orga-Team dabei sein?

Dann melde dich einfach bei uns. Du erhältst dann alle News per Mail und auch auf Wunsch über den WhatsApp-Verteiler.

Ansprechpartner:

Christoph Roth

Telefon: 0170 1721 133

christoph-f.roth@web.de

Das bisschen Wasser macht doch nichts!

In diesem Sommer kann sich keiner beschweren, dass es zu wenig geregnet hat. Im Gegenteil: an vielen Tagen hat es regelrecht geschüttet.

Dass die Herlazhofer nicht aus Zucker sind, sieht man an diesen Bildern. Auf dem Tennisplatz wird ausgeharrt bis es wieder trocken ist und gespielt werden kann (oder zumindest geangelt). Und auf dem Fußballplatz lassen sich die Herlazhofen-Fans auch nicht von ein bisschen Regen vertreiben ...



Damen mit sensationellem Saisonfinale

In diesem Jahr wurde durch den späteren Start wegen dem Lockdown die Saison bis in den September hinein verlängert. Drei Herrenmannschaften und die Damenmannschaft hatten noch jeweils ein bis zwei Spieltage. Die Herren II konnten am Ende den Aufstieg feiern und die Damen erkämpften sich am letzten Spieltag einen äußerst knappen Sieg und den Klassenerhalt.

Die **1. Herrenmannschaft** hatte dieses Jahr mit zahlreichen Ausfällen zu kämpfen. Durch den großen Kader konnte man aber immer wieder eine schlagkräftige Truppe zusammenbringen. Bis Ende Juli stand man noch auf Platz drei mit drei Siegen und nur zwei Niederlagen. Gegen Hettingen gewann man mit 6:3, gegen Langenenslingen mit 8:1 und Ende Juli gegen Horgenzell mit 7:2. Dazwischen gab es Niederlagen gegen Ailingen und Tettngang. Im September gab es zwei weitere Niederlagen.

Beim Derby in Kisslegg verlor man knapp mit 4:5. Im letzten Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Aulendorf gab es dagegen eine klare 1:8-Niederlage. Damit belegte man am Ende in dieser starken 8er-Gruppe den fünften Platz, was vor der Saison auch das Minimalziel war, im Mittelfeld zu landen.

Die **2. Herrenmannschaft** hatte in den zwei September-Spielen den Aufstieg klar gemacht. Dem 0:6 in Steinhausen folgte am zweiten Spieltag ein 6:0 gegen Wolfegg. Nach der Sommerpause wurde zu Hause Ebersbach-Musbach mit 5:1 geschlagen. Somit hatte man am letzten Spieltag zu Hause gegen Horgenzell alles selbst in der Hand. Auch in diesem Spiel siegte die bessere Mannschaft mit 4:2.

Somit lag man am Ende mit 3:1-Siegen zwar gleichauf mit Ebersbach-Musbach, doch die Zweite stieg anhand der mehr gewonnenen Matches auf. Für das erfolgreiche Aufstiegssteam spielten Felix Groseker,

Manuel Eichmann, Claudio Waldvogel, Rainer Norrenberg, Bernd Schädler, Michael Gambach, Fabian Bodenmüller und Tim Schaich.

Die neu aufgestellte **3. Herrenmannschaft** musste im ersten Jahr etwas Lehrgeld bezahlen. Hier spielten ausschließlich Spieler, die zum ersten Mal überhaupt an Rundenspielen teilnahmen. Somit waren keine Siege zu erwarten, sondern es ging um Erfahrungen. Trotzdem konnte man bei den drei Niederlagen gegen Tannheim (1:5), Wuchzenhofen (0:6) und Aitrach (2:4) den einen oder anderen Erfolg für sich buchen. Zum Abschluss nach der Sommerpause konnte man sich nochmals zwei Punkte bei der 2:4-Niederlage im Derby in Kisslegg holen. Im nächsten Jahr werden die Karten neu gemischt, die Jungs sind erfahrener und werden sicherlich den ersten Sieg einfahren.

Die **Damen** haben in einem wahren Krimi am letzten Spieltag den Abstieg abgewendet. Am ersten Spieltag sah alles noch nach einer ruhigen Saison aus, denn sie gewannen mit 4:2 gegen Rot an der Rot. Anschließend gab es aber leider drei 2:4-Niederlagen gegen Isny, Ravensburg und Eschach. Vor dem letzten Spieltag in Bergatreute war somit klar, dass eine der beiden Mannschaften absteigen würde.

Nach den Einzel sah es so aus, als ob die SVH-Damen den Gang eine Klasse tiefer antreten müssten. Nur Denise Weber gewann ihr Einzel. Tina Groseker und Jana Schwarz verloren in zwei Sätzen. Karin Hepp verlor zwar auch, aber durch ihren Satzgewinn konnte man weiterhin an den Sieg glauben.

Das erste Doppel gewannen Denise Weber und Jana Schwarz denkbar knapp im Match-Tiebreak. Somit war klar, dass Tina Groseker/Karin Hepp ihr Doppel in zwei Sätzen gewinnen mussten. In beiden Sätzen waren sie in Rückstand aber durch ihren großen Willen und cleveres Spiel konnten sie beide Sätze für sich entscheiden und den viel umjubelten Klassenerhalt eintüten.

Am Ende stand es 3:3 bei 7:7 Sätzen und 54:52 Spielen für die SVH-Damen. Also viel enger geht es nicht!



DIREKT AN DER A 96 – AUSFAHRT LEUTKIRCH WEST

SERVICELEISTUNGEN:

- ✓ ENERGIESPARRATUNG FÜR EIGENTUMER UND MIETER
- ✓ HANDWERKER-SERVICE
- ✓ WOHNRAUMBERATUNG
- ✓ GARTENPLANUNG
- ✓ MASCHINENVERLEIH



**FREITAGS
BIS
22UHR**

toom
DER BAUMARKT

Zeppelinstraße 3, 88299 Leutkirch, Tel. 07561 98681-0

www.toom-baumarkt.de

Wurstbraterei Kantinenbetrieb Prinz

Prinz Manfred
Lausitzer Str. 5
88299 Leutkirch
Tel. 07561/71886

Fliesenfachgeschäft

Fliesen
Platten
Natursteinarbeiten



Hans Seitz ▾ Fliesenlegermeister

Lorenz-Hengler-Straße 23 · 88299 Leutkirch-Reichenhofen
Telefon 075 61/7 03 96 · Telefax 075 61/91 45 56



Sehen • Probieren • Genießen

Alles frisch „Vom Fass“

- Offene Weine
- Whisky, Grappe, Liköre
- Essige, Öle, Calvados
- Edelobstbrände

Petra Hutter

Lammgasse 8

88299 Leutkirch

Tel. 07561 / 912244

Fax 07561 / 912245



Sport Dörner

Laufsport
Fussball
Wandern / Trekking
Ski Langlauf / Alpin
Fitness
Inlineskating

www.sport-dörner.de

Marktstraße 2 - 88299 Leutkirch - 075 61/25 37



Hinten (v.l.n.r.): Stefan Veser, Thomas Weber, Ina Dobelmann, Rainer Norrenberg.
Vorne (v.l.n.r.): Karin Hepp, Tobias Senser, Rainer Notz, Paul Groseker.

Dobelmann/Norrenberg und Groseker/Notz gewinnen Doppel- und Mixed-Titel beim SVH

Bei den diesjährigen Doppel- und Mixed-Meisterschaften des SV Herlazhofen nahmen insgesamt 20 Teams teil. Im Mixed gewannen Ina Dobelmann und Rainer Norrenberg, die zum ersten Mal gemeinsam teilgenommen haben. Im Herren-Doppel konnten sich Paul Groseker und Rainer Notz zum ersten Mal den begehrten Titel sichern.

Im Herrendoppel waren die 10 Teams in drei Gruppen aufgeteilt. Aus den zwei Dreiergruppen qualifizierte sich der erste und aus der Vierergruppe die beiden ersten für das Halbfinale. Bereits in den Gruppenspielen kam es zu zahlreichen, sehr engen und ausgeglichenen Spielen. Für das Halbfinale qualifizierten sich die Vorjahressieger Thomas Weber/Stefan Veser, Arjuna Gesenhaus/Claudio Waldvogel, Paul Groseker/Rainer Notz und Bene Sgier/Franz Stark.

Das erste Halbfinale war sehr knapp. Gesenhaus/Waldvogel gewannen den ersten Satz und Weber/Veser den zweiten Satz. Im Match-Tiebreak hatten, wie im vergangenen Jahr Weber/Veser die stärkeren Nerven und siegten mit 10:8. Sie zogen zum zweiten Mal in Folge ins Endspiel ein. Das zweite Halbfinale dominierten Groseker/Notz gegen Sgier/Stark. Sie gewannen mit 6:0 und 6:2 und zogen erstmals als gemeinsames Doppel ins Endspiel ein.

Das Endspiel zwischen den Titelverteidigern Weber/Veser und den Herausforderern Groseker/Notz verlief sehr ausgeglichen. Groseker/Notz waren etwas stärker und gewannen den ersten Satz mit 6:4. Im Zweiten veränderte sich nichts und die Führung wechselte bis zum Tiebreak. Dort konnten sich wieder Groseker/Notz durchsetzen und erstmals den viel umjubelten Titel holen. **Für Rainer Notz war es sogar der erste Titel seiner Karriere.**

Die Mixed-Konkurrenz mit ebenfalls 10 Teams war von Anfang an sehr ausgeglichen und die ersten Plätze waren sehr hart umkämpft. In den zwei Dreiergruppen konnten sich Denise Weber/Rainer Notz und Ina Dobelmann/Rainer Norrenberg für das Halbfinale qualifizieren. In der Vierergruppe setzten sich Karin Hepp/Tobias Senser und Claudia Miller/Jan Fesenmayr durch.

J. MÖSLE TRANSPORT GmbH

Unterer Auenweg 3 • 88299 Leutkirch/Allgäu

Telefon 07561 9886-0 • Telefax 07561 5037

www.moesle.info



Marktstr. 6 • 88299 Leutkirch • Tel. 07561 2605 • www.veneziaweb.de
Öffnungszeiten: Winter: 10 bis 21 Uhr, Sommer: 10 bis 23 Uhr



Pasta

Pizza

Mediterran

Frutti di Mare

Marktstraße 10 • 88299 Leutkirch • Telefon: 07561 98 76 66 • www.stadtwirt.de



88299 Leutkirch 4
(Tautenhofen)
Tel. 07561/3621

drops

CAFE und BAR

drops CAFE und BAR · Bachstraße 2/1 · 88299 Leutkirch
Inhaberin · Gaby Herberg

www.cafe-drops.de
phone: 07561 7518
mailto: info@cafe-drops.de

Öffnungszeiten:
tägl. ab 9.30 Uhr, Sonn- u.
Feiertage ab 14.30 Uhr

Zuverlässig. Kompetent. Persönlich.

leutax

steuerberatungsgesellschaft

Memminger Straße 107
88299 Leutkirch
Tel. 0 75 61/98 65-0
Fax 0 75 61/98 65-10
www.leutax.de
info@leutax.de

Tennis

Thomas Weber

Im ersten Halbfinale gewannen Hepp/Senser gegen Weber/Notz den ersten Satz. Sehr eng wurde es im zweiten Satz, doch schlussendlich waren Hepp/Senser etwas stärker und gewannen auch diesen mit 7:6.

Miller/Fesenmayr gewannen im zweiten Halbfinale den ersten Satz mit 6:2. Anschließend drehten Dobelmann/Norrenberg die Partie und verbuchten den zweiten Satz für sich. Auch im Match-Tiebreak waren sie stärker und zogen somit erstmals ins Finale ein.

Im Finale dominierten im ersten Satz Dobelmann/Norrenberg und gewannen mit 6:3. Hepp/Senser, die zum dritten Mal in Folge im Finale standen, kamen aber zurück und holten sich den zweiten Satz mit 6:4. Auch im Tiebreak führen Sie bereits mit 9:6, brachten den Vorsprung aber nicht ins Ziel und unterlagen schlussendlich 9:11. **Somit stand für Dobelmann/Norrenberg bei ihrer ersten Teilnahme am Ende gleich der Titelgewinn fest.**

BRILLE

LEUTKIRCH

KASTELBERGER



Kornhausstraße 9+11

Herzlichen Glückwunsch!

10 Jahre

Gabriel Wüst

20 Jahre

Silvan Battal
Paul Koros
Vincent Mehr
Franz Schaden

30 Jahre

Peter Badstuber
Christian Weizenegger
Johannes Weizenegger

40 Jahre

Denise Weber

50 Jahre

Manfred Graf
Bernd Heuter
Markus Kössl
Beate Ostrowski
Volker Schlipp

60 Jahre

Margit Berlinghoff
Richard Kämmerle
Regina Wellmann
Gabi Wolfgang





Gruppenfoto Tenniscamp 2021. (Es fehlen: Nico Schönenberger und Celine David)

Sommer – Sonne: Tenniscamp

Freitagnachmittag, 32 Grad und Sonnenschein, so startete im Juli das diesjährige Tenniscamp mit entsprechender guter Laune und viel Vorfreude!

Innerhalb kürzester Zeit wurden gemeinsam mehrere Zelte für die insgesamt 17 Kinder/Jugendlichen sowie für die 4 BetreuerInnen aufgebaut und die Sportwiese damit zum Zeltplatz umfunktioniert. Gleich danach ging es auf den roten Sand und die Kinder und Jugendlichen erwartete ein buntes Programm auf dem Tennisplatz. Hier war vom Staffellauf bis hin zu freien Punktspielen alles dabei, bevor sich die TeilnehmerInnen im Anschluss daran am Lagerfeuer mit Stockbrot und Grillwürsten stärken konnten.

Ein weiteres Highlight stellte die gemeinsame Nachtwanderung mit Fackeln und kniffligen Gruppenaufgaben dar. Beispielsweise sollte eine große Lagerflagge gestaltet und versteckte Botschaften aus Tennisbällen entschlüsselt werden, damit am Ende der Wanderung der Schatz im Garten von Familie Sperle gefunden werden konnte. Der gemeinsame Ausklang am Lagerfeuer rundete den ereignisreichen Tennistag ab.



Vor dem Unwetter

Bereits angekündigt und doch überraschend traf uns am nächsten Morgen ein schweres Unwetter, weshalb das Programm kurzfristig geändert und in der Sporthalle fortgeführt wurde. Dies trübte das Tennisfieber und die Lust auf das bunte Tennisprogramm keineswegs. Nach heißen Partien im Rundlauf wurden die Kinder und Jugendlichen nach einer Abschlussrunde verabschiedet und schließlich von ihren Eltern abgeholt.

Tennis – Sommerchallenge

In diesem Jahr gab es erstmals eine Tennis-Sommerchallenge für alle Kinder und Jugendlichen. Ziel dabei war es, auch außerhalb des regulären Trainings möglichst viel Tennis zu spielen und Punkte zu sammeln – egal wann und egal mit wem.

Am Ende der Saison wurden die Punkte schließlich zusammengezählt und entsprechend Preise verteilt. Gesamtsieger der diesjährigen Sommerchallenge ist Yannik Völk mit insgesamt 139 erreichten Punkten. Aber auch in den jüngeren Trainingsgruppen wurde fleißig gespielt: Der 2. Platz geht an die jüngste Spielerin Marta Sperle mit insgesamt 106 Punkten und den dritten Platz erreichte ihre Schwester Lina Sperle mit 83 Punkten. **Herzlichen Glückwunsch!**



Vorteil:

Klar, dass bei uns auch der Meister schafft!

Meisterhafter, persönlicher
Service für Volkswagen
und alle anderen Fabrikate.

Autohaus

Fähndrich

Service aus Überzeugung

88299 Leutkirch-Herlazhofen
Telefon 075 61 / 23 00

www.autohaus-faehndrich.de

Fussball

F-Jugend – Stephan Schöpf und Tobias Tasser



Grosse Lust am Wetteifer!

Bei der F-Jugend treten Herlazhofen und Friesenhofen noch getrennt an, aber was sich in dieser Jugend in beiden Vereinen entwickelt, ist schon bemerkenswert. Bei den F-Jugendern werden 4 Spieltage in der Vorrunde ausgetragen. Da viele Vereine solch Spieltage nicht mehr ausrichten möchten, konnten wir 3 Spieltage für unsere SGM gewinnen. Am ersten Spieltag war die SG Friesenhofen der Ausrichter und beim zweiten und dritten Spieltag war es der SV Herlazhofen. Am vierten Spieltag war man in Waltershofen zu Gast. Unser Dank gilt hier allen Helfern – ohne Euch wäre so ein Spieltag nicht möglich.

Mit je 2 Mannschaften aus Herlazhofen und Friesenhofen ging man in die 4 Spieltage.

Beim älteren Jahrgang (2013) dominierten beide Mannschaften die Gegner und gewannen ihre Spiele. Beim Aufeinandertreffen der F1-Teams ging am 1. Spieltag die SG Friesenhofen als Sieger vom Platz und beim Rückspiel am 3. Spieltag konnte der SV Herlazhofen das Spiel für sich entscheiden. Welches Potential in beiden Mannschaften steckt, konnte man in beiden Partien sehen.

Das zwischen den beiden F1-Mannschaften ein starker Zusammenhalt besteht, konnten wir mit einer gemischten Mannschaft bei einem Freundschaftsspiel in Kiblegg beweisen, welches wir knapp mit 5:4 gewinnen konnten. Nächstes Jahr kommt dieser Jahrgang in die E-Jugend und spielt zusammen in der SGM.

Die Ergebnisse

F1 Herlazhofen:

11 Siege, 1 Niederlage – 68:8 Tore

F1 Friesenhofen:

11 Siege, 1 Niederlage – 50:6 Tore

F2 Herlazhofen:

4 Siege, 4 Unentschieden, 4 Niederlagen
– 21:30 Tore

F2 Friesenhofen:

8 Siege, 4 Niederlagen – 38:15 Tore

Beim jüngeren Jahrgang (2014) waren unsere beiden Mannschaften im guten Mittelfeld zu finden. Die Jungs und Mädels spielten gegen Mannschaften mit deutlich älteren Spielern. Unsere Mannschaften waren ein rein junger Jahrgang und sind erst diese Saison zur F-Jugend gestoßen. Mit großem Einsatz und absolutem Willen konnte man hier das ein oder andere Erfolgserlebnis einfahren. Für die Rückrunde sind wir uns sicher, dass noch viele positive Ergebnisse folgen werden.

Die große Begeisterung in beiden Vereinen sieht man in den Trainingseinheiten. Kaum ein Spieler möchte auf ein Training verzichten, der Spaß am Fußball ist da und erfreut die Trainer in beiden Vereinen: Weiter so, Mädels und Jungs!

Trainer Herlazhofen:

Stephan Schöpf, Bernd Schäffeler, Michael Müller, Gabriel Schäffeler, Felix Horoba

Trainer Friesenhofen:

Bernhard Heberle, Armin Kolb, Tobias Tasser





Was isch denn do los?

Vorbegehende Spaziergänger bleiben verwundert stehen und blicken auf ein Gewusel aus 37 Fußballer*innen und den dazugehörenden Trainern. Auf diese stattliche Anzahl an Spieler*innen ist die E-Jugend der SGM Herlazhofen/Friesenhofen nämlich inzwischen angewachsen. Eine solche Kaderstärke stellte die Coaches natürlich an mancher Stelle vor besondere Herausforderungen, die das Trainerteam allerdings immer routinierter lösen konnte.

Unsere E3 ging mit unseren engagierten Jungtrainern Silas Ruf und Luca Rothenhäusler an den Start. Dass die Trainer keine Neulinge im Fußballgeschäft sind, wurde sehr schnell deutlich. Mit Ruhe und Gelassenheit begleiteten sie unsere E3 durch die Vorrunde und führten sie zu Siegen gegen die SGM Gebrazhofen/Waltershofen sowie gegen den SV Immenried. Dass sich gesamtlich noch etwas Sand im Getriebe befand, versteht sich nach der langen Spielpause und der kurzen Eingewöhnungsphase von selbst. Zudem ist es auch ein erklärtes Ziel, alle Spieler*innen durch die Länge an Einsatzzeiten bei den Spielen zu fördern. Mit anhaltender Trainingsbegeisterung und routiniertem Einsatz seitens der Kicker*innen ist zum Saisonende ein Platz in der oberen Tabellenhälfte auf alle Fälle drin.

Wenn eingangs beschriebene Spaziergänger an einem Freitagnachmittag auf dem Ebnat in Friesenhofen spa-

zieren gingen und das stimmungsvolle Vogelgezwitscher durch jähe Anfeuerungsrufe unterbrochen wurde, war klar – heute spielt die E2. Wie gewohnt „peitschte“ Ottmar Schönenberger mit seinem Co-Trainer Luis Martin lauthals seine Fußballer*innen von Sieg zu Sieg. Mit seiner Leidenschaft zog Otze nicht nur seine Spieler*innen in den Bann, sondern auch den einen oder anderen Zuschauer, so dass der Ebnat ein ums andere Mal zum Hexenkessel wurde. Mit Ausnahme des ersten (Auswärts-)Spiels gegen den FC Isny blieb unsere Mannschaft ungeschlagen. Mit 32:26 Toren und 14 Punkten überwintert unsere E2 auf dem zweiten Tabellenplatz. **Bravo!**

Nachdem die E1 die ersten beiden Spiele gefahrlos gewinnen konnte, geriet die Mannschaft unter der Leitung von Trainer Alwin Stöckle kurz ins Straucheln. Gegen die SGM Gebrazhofen/Waltershofen musste eine bittere Niederlage hingenommen werden und es wurde deutlich, dass der Ausfall von Leistungsträgern nicht leicht zu kompensieren ist. Erst im übernächsten Spiel fand unsere E1 zur gewohnten Stärke zurück, infolgedessen der bis dato ungeschlagene Tabellenführer aus Aichstetten mit 3:1 bezwungen wurde. In der leistungsmäßig sehr engen Qualistaffel 15 bleibt es spannend – ein Platz im oberen Tabellendrittel ist fast schon Pflicht.

Der Zusammenhalt der Mannschaften, die Motivation sowie der Trainingseifer liegen trotz der riesigen Kaderstärke unserer E-Jugend auf einem super Niveau.

Das liegt nicht nur an einem gut zusammenarbeitenden Trainerstab, sondern auch an einer Reihe wohlgesonnener Helfer.

Ein herzliches Dankeschön an...

- **Thomas Mayer**, der sich mit einer großzügigen Unterstützung in Form eines neuen Trikotsatzes für unsere E1 eingesetzt hat.
- **Rainer Bareth**, der uns immer wieder als zusätzlicher Trainer unterstützt.
- **Stephan Schöpf**, der in seiner Rolle als Jugendleiter immer ein offenes Ohr für uns hat.



Unsere E1 Mannschaft mit den neuen Trikots vom Leutkircher Wertstoffhof

FLYERALARM STORE

MARTIN RIETZLER

sports KE

DEIN TEAMSPORT PARTNER NR. 1

WEITERE INFOS UNTER

WWW.MRT-TEAMSPORT.DE



DIESELSTRASSE 1 | 87437 KEMPTEN

SVH
Spielgemeinschaft
SGF

JUGENDSPIELER GESUCHT

Mache Deine ersten Schritte im Fußball!

Wir suchen für unsere Bambini-Mannschaften in Herlazhofen und Friesenhofen Spielerinnen und Spieler!

Herlazhofen: Freitags 16.30 – 17.30 Uhr
Dietmar Häge 0151 / 12 71 20 58

Friesenhofen: Freitags 15.30 – 16.30 Uhr
Siegmar Miller 0151 / 74 50 97 41

Jugendarbeit unter neuer Leitung

Liebe Leserinnen und Leser,



Ich darf mich als neuer Jugendleiter SGM Herlazhofen/Friesenhofen bei euch vorstellen – mein Name ist Stephan Schöpf und ich wohne in Urlaub, verheiratet, 2 Kinder. Einige werden mich bereits kennen, da ich schon mal Jugendleiter in Friesenhofen war und auch schon einige Jugendmannschaften trainiert habe bzw. noch trainiere.

Als erstes gilt mein Dank an Maximilian Hengeler und Markus Brutscher, die mir ein perfekt organisiertes Jugendteam samt Trainern übergeben haben. Wir hatten ja schon vor Jahren perfekt zusammengearbeitet und die richtigen Wege eingeleitet. **Vielen herzlichen Dank Euch beiden und ihr bleibt ja trotzdem in verschiedenen Positionen der SGM erhalten.**



Was bedeutet Jugendarbeit?

Wir möchten Kinder und Jugendliche sowohl sportlich als auch menschlich schulen, den Spaß am Mannschaftsspiel Fußball vermitteln und darüber hinaus weiterentwickeln!

366 Tore und 66 Siege

Mit über 170 Kindern und Jugendlichen, 36 ehrenamtlichen Trainern und vielen weiteren Helfern, wie Zeugwart, Platzwart, Platzpflege, Bewirtung, Passwart, etc., sind wir nicht mehr als kleiner Dorfverein anzusehen, sondern können bereits mit den großen Städtevereinen sehr gut mithalten. Zur Zeit haben wir 15 Jugend-Mannschaften

gemeldet, die auch in höheren Staffeln bereits spielen bzw. bald spielen werden. Dank der Entwicklung der letzten Jahre sind wir überzeugt, dass viele aus den Jugendmannschaften den Sprung zur Aktiven Mannschaft problemlos schaffen werden.

Ziele für die Zukunft

Wir werden in den nächsten Monaten viele Projekte entwickeln, anstoßen und umsetzen. Dazu gehört z. B. eine dezentrale Trainerschulung in Friesenhofen (Mai 2022), Fußballcamps, Talenttraining, Torwarttraining und vieles mehr. Unser Blick richtet sich absolut nach vorne! In diesem Sinne kann ich nur sagen – schauen Sie auf den Fußballplätzen in Herlazhofen und Friesenhofen vorbei – die Kinder, Jugendlichen und Trainer freuen sich sehr darüber und meist sportet das noch mehr an, wenn viele Zuschauer vor Ort sind.



Sportliche Grüße

Stephan Schöpf

– Jugendleiter –

Stephan Schöpf



Die Freude der A-Jugend Spieler war groß, als Jürgen Mayer (Bildmitte) die neuen Trikots übergab.

Die A-Jugend sagt DANKE für die neuen Trikots



Die neue Saison kann beginnen – unsere ältesten Jugendlichen der A-Jugend der SGM Herlazhofen/Friesenhofen freuen sich über die neuen Trikots, die bei künftigen Spielen und Turnieren zum Einsatz kommen werden.

Gesponsert wurde der hochwertige Trikot-Satz vom Ingenieurbüro Mayer in Ottobeuren. Jürgen Mayer war persönlich zu Gast und konnte die Trikots unserer A-Jugend überreichen. Den geplanten Heimsieg gegen Lindau konnte er sich leider nicht ansehen, da die SpVgg

Lindau keine Mannschaft zusammengebracht haben. In einem munteren Trainingsspiel konnte er sich aber einen Überblick verschaffen, mit welcher Begeisterung unsere 16- bis 18-jährigen Talente dem weißen, runden Leder hinterherjagen. Auch seine zwei Kinder haben sich in Herlazhofen sehr wohlgeföhlt und mit unseren Nachwuchstalenten gekickt.

Daher bedanken wir uns hiermit recht herzlich beim Ingenieurbüro Mayer für diese tolle Unterstützung im Jugendsport.



**„Wenn ich kein Risiko eingehe,
riskiere ich alles.“**

(Pep Guardiola)

In diesem Sinne wünschen wir unserem Trainer und Trainerkollegen Michael Gleinser und seiner Frau Sarah herzliche Glückwünsche zur Hochzeit und alles Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Jürgen Schmidt (hinten links) ließ es sich nicht nehmen, der Meistermannschaft die Trikots persönlich zu übergeben.

Die B-Jugend sagt DANKE für die neuen Trikots



Bereits mit drei Siegen in die Saison gestartet, war unsere B-Jugend, ehe sie sich über neue Trikots freuen durften.

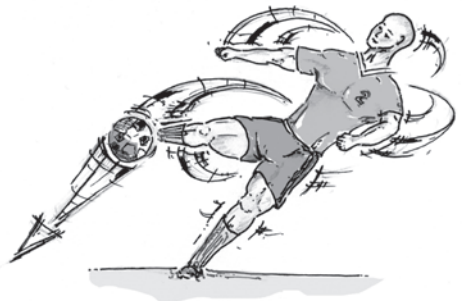
In einer Nacht-und-Nebel Aktion wurden innerhalb von drei Tagen neue Trikots in Kooperation mit Flyeralarm Sports Martin Rietzler organisiert. Die Überraschung war groß, weil wir unseren Spielern erst die ältesten Trikots präsentiert haben und die Stimmung war im Keller, da kurze Glanz-Hosen von 1983 anscheinend nicht mehr „in“ sind. Doch plötzlich stand eine Tasche in der Kabine mit den neuen Trikots der Firma App.

Die Freude war groß und als Dank feigten die Jungs den damals Tabellen 3. mit 2:0 vom Platz. Leider war es aus terminlichen Gründen dem Geschäftsführer der Firma App, Jürgen Schmidt, erst am letzten Spieltag möglich, ein Spiel zu besuchen. Die Jungs konnten sich nicht mehr mit einem Sieg bedanken, da der Gegner nicht antrat.

Aber der Aufstieg in die Bezirksstaffel war eh schon unter Dach und Fach. Kapitän Ludwig „Lude“ Riegger bedankte sich bei Trainer, Mannschaft und Sponsor für die geniale Vorrunde.

Luis Martin sorgte mit einem lauten Schlachtruf für ein perfektes DANKESCHÖN.

Unsere Jugendabteilung freut sich über das Engagement der Firma App und die damit verbundene Unterstützung für den Jugendsport – vielen herzlichen Dank!





Jung, dynamisch, erfolgreich!

Thomas Mücke, Thorsten Völk, Thorsten Löffler und Jürgen Holdenried, so heißen die Trainer unserer D-Jugend, die mit einer sehr jungen Mannschaft in die neue Saison gestartet sind. Lediglich 3 Spieler des älteren Jahrgangs sind dabei, dazu kommen 19 Spieler aus dem jüngeren Jahrgang.

Da sich viele Jungs auf ein größeres Spielfeld, mehr Spieler, Abseitsregel und Rückpassregel umstellen mussten, hieß es zu Beginn der Saison, ein paar Punkte zu holen und die Jungs an die neuen Bedingungen heranzuführen und zu festigen.

Wie es immer so schön heißt, das erste Spiel ist das schwerste Spiel – so war es auch bei der D-Jugend. Im ersten Spiel traf man auf den späteren Meister TSV Ratzenried und verlor unglücklich mit 1:4. Beim zweiten Spiel kamen neben den o.g. Umstellungen auch noch die Umstellung auf Kunstrasen dazu, man verlor denkbar knapp mit 1:0 gegen den SV Deuchelried.

Die Jungs und Trainer arbeiteten weiter hart an ihrem ersten Erfolgserlebnis und dies war endlich am 3. Spieltag soweit, wobei man die SGM Gebrazhofen/Waltershofen mit 2:0 in die Schranken verwies. Dies



Tore müssen natürlich zusammen gefeiert werden.

war der Startschuss zu einer Siegesserie. Man verbesserte sich von Spiel zu Spiel und konnte Siege gegen die SGM Unterzell/Aichstetten (3:1), FC Wangen II (7:4) und SV Eglofs (6:2) einfahren.

Die Krönung war der Auftritt am letzten Spieltag beim SV Beuren. Spielzüge wie aus dem Lehrbuch, so war das Feedback der Trainer. **Mit einem 9:1 Auswärts-erfolg krönten sich die Jungs mit der Vizemeisterschaft – ein genialer Erfolg für Mannschaft und Trainer.**

2. Platz: 7 Spiele – 5 Siege, 2 Niederlagen – 28:13 Tore

Trainer: Thomas Mücke, Thorsten Völk, Thorsten Löffler, Jürgen Holdenried



Das WIR-Gefühl wird gross geschrieben

In unserer C-Jugend spielen zurzeit 20 Jungs und 2 Mädchen und wir haben zwei Mannschaften angemeldet. Unsere 11er Mannschaft spielt in der Leistungsstaffel und hat sich in der Spitzengruppe festgesetzt. Mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen haben wir die Saison auf einem sehr guten 4. Platz abgeschlossen. Unsere 7er Mannschaft spielt in der Qualifikationsrunde und hat mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen einen ebenfalls sehr guten 3. Platz erkämpft.

Besonders zu erwähnen ist, dass wir mit unseren 22 Spieler*innen 2 Mannschaften gemeldet haben. Sicherlich ist es von Spiel zu Spiel ein Kampf, da wir auch krankheitsbedingte Ausfälle kompensieren müssen. Dennoch wollen wir allen Spielern die Möglichkeit geben, regelmäßig zu spielen. Natürlich ist der sportliche Erfolg nicht zu vernachlässigen, aber wenn die Spieler*innen Spaß am Fußball sowohl im Training als auch beim Spiel haben, kommt dies von ganz alleine. Wir legen sehr großen Wert auf das Wir-Gefühl, Kameradschaft und Disziplin und wir möchten natürlich keinen Spieler verlieren.

Betreut werden die 22 Spieler*innen aus einem bunten Mix von jungen hungrigen und älteren erfahrenen Trainern, die regelmäßig ein abwechslungsreiches und förderndes Training anbieten. Zu den jungen Hungrigen zählen Patrick Bickel, Jens Berger, Florian Gronmeier, die alten Hasen sind Peter Ruf und Markus Russmann.

Dass wir uns mit 22 Spieler*innen am unteren Limit befinden, ist wohl jedem klar. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich zur Rückrunde im Frühjahr noch der ein oder andere Spieler unserer C-Jugend (Jahrgang 2007/2008) anschließen würde. Ihr könnt Euch jederzeit gerne bei uns melden.

Wir suchen Verstärkung in unserer C-Jugend.

Du hast Lust auf Fußball und möchtest Teil von unserem Team werden?

Dann schau vorbei und schnupper in unser Training. Wir freuen uns auf Dich.

Ansprechpartner:

Patrick Bickel 0172 9785 198

Peter Ruf 0157 3168 7555



▲ Sektionaltore und Rolltore

▲ Haustüren für Alt- und Neubau

▲ Fenster aller Art

▲ Fensterklappläden

▲ Rollläden und Jalousien



▲ Beratung, Verkauf und Montage aus einer Hand

Allgäuer Bauelemente GmbH
Hermann-Neuner-Str. 30 | 88299 Leutkirch
Tel.: 07561 - 98 87 - 0 | Fax: 07561 - 98 87 - 20
info@allgaeuer-bauelemente.de | www.allgaeuer-bauelemente.de

Schreinerei David

GmbH + Co. KG

Moorbadstraße 9
Herlazhofen
88299 Leutkirch

Tel. 07561/5242
Fax 07561/71788
www.schreinerei-david.de
info@schreinerei-david.de

Holztechnik, Möbel nach Maß
Innenausbau / Türen / Fenster
CNC Bohr- und Frästechnik



SPORTHÜTTE

Leutkirch



Freizeitsport
Fitness
Life Style
Laufsport
Langlauf

Outdoor / Trekking
Skibekleidung & Service
Tennis & Schläger – Service
Vereinsport

Ev. Kirchgasse 17 · 07561 4743
👍 sporthütte leutkirch

www.sporthütte-leutkirch.de

Für die schönen Tage

Schaufeln, Rechen, Eimer und vieles mehr

Das ideale Spielzeug für den Sandkasten oder den Sommerurlaub.



Das „G“: Die Gymnastikabteilung grüßt zum Jahresende

All unseren Mitgliedern und den vielen Ehrenamtlichen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Ruhe, Zeit spazieren zu gehen und die Gedanken schweifen zu lassen, Zeit für sich, für die Familie, für Freunde, Zeit um Kraft zu sammeln für das Neue Jahr.

Ein Jahr ohne Angst und große Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden zu sein und nur so viel Streß, wie man verträgt, um gesund zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein.

Es grüßen

Simone und Ariadne


– Gymnastik Abteilungsleitung –



Oesterle
Versicherungs- und
Immobilienmakler

Unabhängige Beratung seit 1976

Oesterle GmbH
Wilhelmstraße 1
88299 Leutkirch
T 0 75 61 / 988 73-0
www.oesterlegmbh.de




Sauter Druck GmbH
Rupert-App-Straße 6
D-88299 Leutkirch
Telefon +49 (0) 7561-82098-0
Telefax +49 (0) 7561-82098-25
info@druckerei-sauter.de
www.druckerei-sauter.de

**HINTERLASSEN SIE EINEN
BLEIBENDEN EINDRUCK!**

Seit 1968 fertigt Sauter Druck erstklassige
Printprodukte. Von der Vorstufe über den
Druck bis zur Veredelung garantieren wir
höchste Präzision.
Von der Wahl des optimalen Druckmaterials
über das Layout bis zum Konzept für Ihre
Printprodukte.

Wir bieten Ihnen:

- Perfekte Vorstufe – Neue Maßstäbe
setzen und die Qualität steigern.
- Erstklassiger Druck – Die Sinne
berühren und Eindruck machen.
- Brillante Veredlung – Neue Akzente
setzen und Aufmerksamkeit erzeugen.
- Raffinierte Verarbeitung –
Papier formen und Neugier wecken.
- Effektive Logistik – Den Versand
optimieren und Ziele erreichen.



Ⓜ ETIKETTEN Ⓜ VERPACKUNGEN Ⓜ GESCHÄFTSPAPIERE Ⓜ HALBKUNST Ⓜ FOLIEN




KORNHAUS-APOTHEKE
Telefon 07561-98880, Fax 07561-988820

Holzbau Widler
Kurt Widler Zimmermeister

Zimmerei	Dachausbau
Wintergärten	Sanierungen
Innenausbau	Bodenbeläge

Urlauer Straße 15 Telefon 0 75 61 / 91 58 18 Handy 01 77 / 4 77 69 75
88299 Herlazhofen Telefax 0 75 61 / 91 58 18 E-mail kurtwidler@t-online.de



Wir machen,
dass es fährt.

1a autoservice Schick

- Reparatur- und Kundendienst
aller Fabrikate
- Klimageservice
- Reifenservice
- Autovermietung
PKW/LKW
- Pannen-/
Abschleppdienst

Beim Hammerschmied 12
88299 Leutkirch
Telefon 0 75 61 / 23 97
Telefax 0 75 61 / 7 21 28
E-Mail info@autohaus-schick.de

**Straßendienst
im Auftrag des
ADAC**
☎ 0 180 2 22 22 22



Na,
wie
wä'r's
mit einer
kleinen PAUSE?

Vereinbaren Sie doch
ganz einfach telefonisch
einen Termin.
Ich freu' mich auf Sie!

Tel 0 75 61 - 7 10 74
Ihre Friseurmeisterin

LIESE SPIESS

Ariadne Holdenried

Es ist Zeit, Dankeschön an die Kinder zu sagen!

Vor etwa 5 Jahren haben wir von der Gymnastik-Abteilung eine Übungsleiterin fürs Rope Skipping gesucht. Es hat sich niemand gefunden, bis ich mir überlegt habe es selber auszuprobieren.

Nadine Graf, die schon erfahren war im Rope Skipping, hat mir ihre Unterstützung angeboten. „Gut“, dachte ich mir, „dann heißt es, in den Sommerferien zu üben“. Ich habe geübt und geübt, dass ich wenigstens die einfachsten Sprünge kann.

Zu Beginn war die Gruppe natürlich eher skeptisch und es war ein Aneinander-Rantasten. Jede Stunde habe ich genau durchgeplant, sodass die Kinder keine Langeweile bekamen. Irgendwann hatte ich meine Prüfung vor den Kindern! Schafft die neue Trainerin endlich den überkreuzten Sprung? Und ja, ich habe ihn sowas von durchgezogen! Ab da war es klar, wir lernen voneinander und miteinander. Der Knoten war gelöst!

Nadine hat, bedingt durch die Schichterei in ihrem wertvollen Beruf, aufgehört. Die Kinder sind mir trotzdem geblieben. Glück gehabt! Es ist eine unglaubliche Truppe. Die Kinder sind geduldig mit mir und so sind wir zu einer stabilen Rope Skipping Gruppe gewachsen. Manche sind von Anfang an dabei. Bei dem



1. Gruppenfoto: Wie alles begann ...

ein oder anderen gab es ein Wechsel – da ist wohl der Rope Skipping Funken nicht übergesprungen.

Die Kinder und Jugendlichen sind zwischen 9 und 18 Jahre alt. Man würde meinen, dass die Altersspanne zu groß ist. Ich finde es genau richtig. Die Kinder, die schon länger dabei sind, unterstützen mich fleißig, den Neulingen die neuen Sprünge beizubringen. Es ist definitiv immer wieder eine Herausforderung, die Waage zwischen den Kleineren und Größeren zu halten: sich die Zeit zu nehmen, den Neuen alles in Ruhe zu zeigen und zu erklären, und den Größeren, immer wieder neuen Input zu geben und sie vor Herausforderungen zu stellen. Zum Abschluss gönnen wir uns immer ein Ballspiel. Das darf nicht fehlen! Ich fühle mich super wohl in meiner Rope Skipping Gruppe und erfreue mich jedes Mal, den tollen bunten Haufen erleben zu dürfen.

DANKE, dass ihr euch so in die Gruppe einbringt und einfach nur Spaß an der Bewegung habt.



Rope Skipping: Aktuelles Gruppenfoto 2021.

Leutkircher

KULTURBRAUEREI



Der schöne historische Bahnhof
Leutkirch ist täglich ab 11 Uhr
für Sie geöffnet.

Es erwartet Sie Bayrische und Schwäbische
Küche, sowie Pizzen und Dinette aus unserem
großen Holzofen. Dazu können Sie unser
hausgebrautes Bier genießen.

www.leutkircher-kulturbrauerei.de



MILLER

Maschinen und Werkzeuge
zur Holzbearbeitung



IHR PARTNER FÜR **PROFESSIONELLES HOLZHANDWERK**

88299 Leutkirch, In den Bögen 11 | Tel. 07561 913990 | info@miller-maschinen.de | www.miller-maschinen.de

MÖSLE
bauunternehmung

■ Bauunternehmung
■ Stuckateurgeschäft

88299 Leutkirch-Wuchzenhofen
Tel. 07561 9826-0 Fax 9826-10

Simone Mack

An alle Langläuffans!

Unser Wolfgang Thaler ist wieder bereit. Nachdem die Saison 2020/21 viel Zeit mit der Reparatur und Instandsetzung des Pistenbullys forderte und diesen Winter bereits der erste Schnee vor dem 1. Advent auf die Wiesen rund um unser Dorf hernieder ging, sollte dem Individualsport nichts mehr im Weg stehen.

Dies ist der perfekte Sport, nachhaltig und ohne Hygienekonzept einfach umsetzbar, einfach loslaufen. Darum hoffen wir natürlich auf eine tolle weiße Winterpracht. Einfach wie früher: eine feste geschlossene Schneedecke, damit sich die Mühe lohnt, das Loipengerät gut zum Einsatz kommt und all die Langläufer diesen Winter sich wieder austoben können.

Das Spurteam für unsere Herlazhofer Loipen mit Alexander Merk, Bruno Ruetz, Felix und Wolfgang Thaler ist bereit für den ersten Schnee. Denn wenn die Schneeverhältnisse perfekt sind, ist es praktisch möglich von Leutkirch Süd über die Herlazhofer, Urlauer, Friesenhofener, Rohrdorfer, Isnyer und Argenbühler



Loipen durchgängig nach Eisenharz zu fahren. Man könnte auch über die Herlazhofer, Urlauer, Friesenhofener und Winterstettener Loipen durchgängig bis in Kreuztal „langlaufen“.

Das Team hofft, dass sie euch dieses Jahr schöne Herlazhofer Loipen und insbesondere die schöne Märchenwaldoipe bieten kann. Nach dem Motto: „LLL – Langläufer Leben Länger“ wünschen wir euch einen schönen Langlaufwinter mit vielen Schneetagen.



2012 – da hatte das Spurteam für unsere Herlazhofer Loipen auch echt reichlich zu tun.

WALTER

ALLES FÜR DEN BAU

88299 Leutkirch · 07561 9839-0

88316 Isny · 07562 9741-0

www.walter-baustoffe.de

Immer aktuell über den SVH informiert sein:

www.sv-herlazhofen.de

IDENTICA VALENTIN WIRTZ



Unfallschaden oder Autoservice?
Wir bieten Ihnen eine starke Leistung.

- › Instandsetzung nach Herstellervorgaben
- › Kleinschadenreparatur
- › Hol-und-Bring-Service oder Ersatzwagen
- › fachgerechte Glasreparatur
- › KFZ-Service

Oberer Auenweg 3 · 88299 Leutkirch
Tel. 07561/906830 · www.identica-wirtz.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Neues Hallenbad im Triathlon-Schwimmbetrieb

„... und wenn einem so viel Schönes widerfährt – das ist schon ein Schluck Chlorwasser wert.“

Wir Triathleten hatten uns ja in der Vergangenheit schon viele Sorgen gemacht um unsere schöne wassergefüllte Spielwiese, die wir gerade in den Wintermonaten so dringend benötigen. Das Hallenbad in Bad Wurzach, seit Jahrzehnten der soziale und sportliche Treffpunkt der Triathlon Abteilung des SV Herlazhofen. Da waren zuerst die Sorgen mit dem alten Hallenbad, dass es eingestampft wird und es evtl. für uns keinen Ersatz mehr gibt. Nach zähen, langen Diskussionen bei der Stadt Bad Wurzach konnte ich dann am 19.04.2016 die Nachricht an die Triathlon Abteilung schreiben: „Neues Hallenbad wird gebaut: Liebe Triathleten: Falls es noch nicht bekannt ist: Hurra, wir haben auch weiterhin eine fröhliche Spielwiese zum Planschen, Baden, Schwimmen, Kraulen und am Beckenrand rumhängen.“

Und dann kam im Frühjahr 2020 Corona und verscheuchte alle Gedanken und Pläne zum Thema Schwimmtraining, Schwimmkurse, Test-Triathlon, Sonntagsbrunch usw. Im Herbst 2020 starteten wir einen kurzen, komplizierten Versuch, unter Einhaltung aller Corona-Regeln (und Unterstützung der Bademeister



Schwimmbetrieb auf allen Bahnen

und der Stadt Bad Wurzach) ein Schwimmtraining zumindest für jeweils 20 Athleten zu planen. Wir waren schon am Startpunkt und dann wurde auch dieser Versuch durch die negative Corona Entwicklung zer-shossen.

Doch jetzt im Herbst 2021 ist alles gut: Das neue Hallenbad in Bad Wurzach ist fertig und wir Triathleten haben eine komfortable Vereinbarung mit der Stadt Bad Wurzach, um unser Schwimmtraining optimal durchzuführen. **Dank an dieser Stelle auch an die entgegenkommende Stadtverwaltung und die immer unterstützenden Bademeister.**

Und der Andrang unserer Sportler ist gewaltig. Man merkt wie dieses Element – das gemeinsame Training im Hallenbad – allen gefehlt hat. Da sind die Schwimmpläne und Anleitungen unseres Trainer Raimund, da ist die Gruppendynamik, die jeden motiviert, da sind die Gespräche am Beckenrand und nicht zu vergessen, das abschließende Bier im Keglerheim. Alles ist gut und wir freuen uns auf unsere zukünftigen, unzähligen Kilometer im neuen Hallenbad von Bad Wurzach.



Strahlende Gesichter im neuen Hallenbad



Beim Laufen am Jannersee.



Nach getaner Arbeit am Jannersee.

Wer sucht der findet: Wettkämpfe 2021

War es in der Saison 2020 coronabedingt nicht einfach, sich bei Wettkämpfen anzumelden, hoffte man 2021 auf Besserung. Diese Hoffnung zerplatzte allerdings sehr früh, da die Gesundheitsauflagen weiterhin enorm für die Veranstalter waren. Im Ausdauersport aufgewachsen, musste die Ausdauer-Kernkompetenz für die Wettkampfsuchmaschine eingesetzt werden und siehe da, der Suchende wurde fündig:

1x Deutschland / 1x Österreich / 2x Schweiz / 2x Italien

Anfang Juli war in Welzheim ein Sprinttriathlon ausgeschrieben. Sofort habe ich mich registrieren lassen, gab es doch den starken Eindruck, dass die zugelassene Teilnehmerzahl schnell erreicht wurde. Gesagt getan. In den Monaten bis zum Wettkampf kamen nahezu wöchentlich neue Durchführungsregeln für die Veranstal-

tung. Am Wettkampftag selbst war die Triathlonwelt allerdings in Ordnung. Traumwetter, Traumbedingungen (bis auf das 17 Grad kalte Wasser), tolle Stimmung unter den Teilnehmern, die alle endlich wieder einen Wettkampf erleben wollten. Großes Kompliment an die Organisatoren, die über die Wochen der Vorbereitung trotz wechselnder Vorgaben immer versucht haben ein Konzept zu finden und durchzuführen.

Wettkampfstation zwei in 2021 war Graun am Reschenpass. Wer kennt ihn nicht, den Kirchturm, der im Reschensee geradezu majestätisch steht. Hier findet einmal im Jahr der größte Wettkampf in Südtirol statt: der 15,6 Kilometer lange Lauf direkt an und um den See. Start: am Turm, Ziel: am Turm.

Ein schöner Lauf – dieses Jahr mit der Besonderheit, dass ein frisch vermähltes Brautpaar (direkt aus dem Grauner Standesamt kommend) in den Hochzeitsklammotten mitlief. Meins wäre es nicht, aber wenn das Glück dadurch gesichert wird... Schau mer mal.

Station drei war ein altbekannter, aber immer wieder



Triathlon in Locarno: Glückwunsch zum 3. Platz.

schöner Triathlon: Sprint am Jannersee in Vorarlberg. Dieses Jahr vom obligatorischen Samstagabend auf den Sonntagmorgen verlegt. Bei strahlendem Sonnenschein waren auch hier die äußeren Bedingungen perfekt. Zumal die engagierten Veranstalter immer eine entspannte Atmosphäre mitlieferten. Leider war ich dieses Jahr der einzige Teilnehmer aus Herlazhofen.

Der nächste Wettkampf war für mich ein Saisonhöhepunkt: In der Lenzerheide wurde zum ersten Mal ein Trailrun über 27 Kilometer inkl. 1.700 Höhenmetern zum Rothorn (2.890 m) veranstaltet. Start und Ziel war das neue schweizerische Biathlonzentrum. Das Zentrum muss man gesehen und erlebt haben – alles nur vom Feinsten. Vor lauter Wohlfühlen wollten wir gar nicht starten. Der Tag war perfekt: Traumwetter, beste Bedingungen, herrliche Landschaft und eine tolle Organisation. Was mich sehr beeindruckte, war das kameradschaftliche Aufeinandertreffen von Trailrunnern, Mountainbikern, Kletterern und Wanderern. Ein jeder begegnete der „anderen Sportart“ mit Freundlichkeit, Respekt und persönlicher Zurücknahme. Nach über vier

Stunden Lauf-, Renn-, Geh- und Kraxelzeit kam ich zufrieden ins Ziel.

Wir bleiben weiterhin in der Schweiz: Locarno. Bekannt u. a. für sein Filmfestival, allerdings findet Anfang September dort auch ein Triathlonfestival statt. Sprint, Olympische- und Mitteldistanz, verschiedene Duathlons sowie Kinder- und Jugendrennen werden an einem Wochenende durchgeführt. Aus Termingründen hatten sich Vater und Sohn für den Sprint entschieden. Samstag 11.00 Uhr fuhren wir von Ravensburg an den Lago Maggiore, 18 Uhr Wettkampf, danach wieder zurück, um ab 23.00 Uhr das Sportstudio nicht zu verpassen. Genau 20 Jahre nach meiner letzten Teilnahme in Locarno bestach der Wettkampf immer noch durch die tolle Gegend und die sehr angenehme Wettkampfatmosphäre. Meine gute Laune wurde durch den 3. Platz in meiner Altersklasse noch gestärkt.

Voraussichtlich letzte Wettkampfstation in diesem Jahr war Bozen. Hier wurde ein Stadtrail rund um Bozen veranstaltet: Länge 26 Kilometer bei 1.300 Höhenmetern. Hohe bürokratische Hürden schon bei der Anmeldung und besondere Gesundheitsvorschriften: Die ersten 500 Meter in der Stadt mit Maske, beim gesamten Wettkampf waren immer zwei Meter Abstand zum Nächsten einzuhalten. Beim Überholvorgang war wieder Maske zu tragen. Besondere Bedingungen, besonderer Lauf, herrlicher Blick auf die schöne Stadt Bozen, steile Weinberge und harte Konkurrenz durch die italienische Berglaufelite, die Steigungen jeglicher Art einfach ignorierte. Für mich am Saisonende noch einmal ein Gewaltakt der besonderen Art. Beim abendlichen Saisonabschluss im Stadtzentrum auf dem Waltherplatz gab es bei Aperol einiges zu berichten und zu diskutieren. Mein persönliches Wettkampf Fazit wurde dabei von Aperol zu Aperol immer positiver.

Meinen Respekt und meine Hochachtung gilt jedem Veranstalter. In dieser unsicheren Zeit über Wochen eine Veranstaltung zu planen und zu organisieren, immer in dem Bewusstsein, dass diese auch kurzfristig abgesagt werden kann, finde ich enorm und anerkennenswert. Man kann nur hoffen, dass es für alle Beteiligte im nächsten Jahr wieder einfacher wird.



Gasthaus Halde

Da schmeckt's mir

Gemütliches und
gutbürgerliches Landgasthaus
mit Biergarten

Familie Frech
Dorfstraße 18, 88299 Leutkirch-Herlazhofen
Telefon 07561 5648

inallermunde
design • kommunikation • neue medien

Bahnhof 1
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon 07561 9099-0
info@inallermunde.de
www.inallermunde.de

**Aktuelle Infos rund um
den SVH findest du hier:
www.sv-herlazhofen.de**



Hofladen FIMPEL

Leutkirch
Viehweid 10
Tel 07561-9878880 - Fax 9878883
info@landvertrieb-fimpel.de

**Neu im Angebot:
Landhaus-DEKO-Artikel
im Shabby-Chic
Vintage-Look**

Eine große Auswahl an Mehlen,
Schroten, Müslis, Sämereien und
Nudeln erwarten Sie hier.

Außerdem erhalten Sie bei uns alles
rund ums Pferd, Hund, Katz und
Nager von **marstall** und **deuka** –
wie zum Beispiel Geflügelkörner,
Legemehl und andere
Spezialprodukte rund ums Getreide.

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Freitag 15 – 18.30 Uhr
Samstag 9.30 – 12 Uhr

HARSCHER
Agrartechnik

CLAAS **Husqvarna**
TORO

Ihr Fachhändler für
Land-, Forst- und Gartentechnik

88299 Leutkirch-Urlau
Tel.: 07567 / 18 29 01
www.harscher-gartentechnik.de

**Metzgerei
Brenner-Nägele** seit 1878

Ihn. Michael Brenner
Leutkirch · Marktstr. 11 · Tel. 6031

Ihre -Marke in Leutkirch

**Spitzenqualität – bestes Fleisch aus der Region –
täglich frisch.**

Täglich durchgehend geöffnet, Samstag 7.30 bis 12.30 Uhr.

Triathlon

Werner Utz

Tim Weilhammer erfolgreich beim Haupt- stadtriathlon

Am 1. August fand im Treptower Park in Berlin der größte Innenstadt-Triathlon statt. Verteilt auf zwei Tage konnten über 1.000 Teilnehmer beim BERLIN-TRIATHLON über die Supersprint- bis zur Mitteldistanz wieder Triathlon-Feeling erleben. Bei besten Wetterbedingungen war auch Tim Weilhammer vom SV Herlazhofen am Start und konnte eine Podiumsplatzierung erzielen.

Am Sonntag ging es mit dem größten Starterfeld von 400 Triathleten über die Olympische Distanz.

Die Schwimmstrecke in der Spree wurde auf Grund der Wassertemperaturen ohne Neopren absolviert. Es mussten zwei Runden um die Insel der Jugend geschwommen werden. Tim war mit seiner Zeit von 26.19 Min nicht ganz zufrieden, aber mit den Trainingsrückständen auf Grund der geschlossenen Schwimmbäder im Corona-Winter hatte jeder Triathlet zu leben. Danach ging es nach einer sehr langen Wechselzone auf die 6 Runden lange Radstrecke am Treptower-Park.

Bei dem Wettkampf war Windschattenfahren zwar erlaubt, aber Tim Weilhammer hatte leider als einziger Verfolger auf die Spitzengruppe keine Gruppe um sich und so fuhr der Allgäuer ein Solorennen auf dem Rad.

Runter vom Rad ging es auf die Laufstrecke, wo er allerdings ab dem zweiten Kilometer mit Seitenstechen zu kämpfen hatte. Trotzdem absolvierte der junge Triathlet aus Leutkirch die 10 km lange Laufstrecke mit einer super Endzeit von 36.51 Min.

Am Ende erreichte Tim Weilhammer mit einer Endzeit von 2.05.54 Stunden in dem starken Männerfeld mit 250 Teilnehmer den sensationellen 7. Gesamtrang und setzte sich die Krone mit einem 2. Platz in der TM 20 auf.



Erfolgreicher Herlazhofer an der Berliner Luft.

Im Rennen der Frauen siegte Frederike van Beek vom SV Bremen 10 mit einer Zeit von 2.08.13 Stunden. Bei den Männern dominierte Florian Seifert, vom Triathlon-Verein-Berlin09, mit einer Endzeit von 1.55.09 Stunden.





Drei SVH-Triathleten in Erbach und Ingolstadt auf dem Podest.

Mit großer Beteiligung fand 2021 wieder der Erbacher Triathlon statt nach dem Corona bedingten Ausfall in 2020. Viele Triathlon-Fans und 358 Athleten aus der Region kamen zum Donauwinkelstadion, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Es wurde ein Wettkampf in der Olympischen Distanz und ein Volkstriathlon ausgetragen.

Unter den Startern beim Volkstriathlon waren auch die beiden Triathleten Günther Längst und Walter Sigg vom SV Herlazhofen dabei. Beide starteten zusammen in der Altersklasse TM70. Nachdem sich der berühmte Erbacher Nebel am See um 8.45 Uhr aufgelöst hatte, konnte der erste Start um 9.00 Uhr im 20 Grad warmen Badesee unter idealen Bedingungen erfolgen.

In der Volksdistanz (0,5 km – 23 km – 5 km) erreichte Günther Längst den Sieg in dieser Altersklasse in 1:18:36 Stunden. Das bedeutete Platz 45 von allen 153 Männern.

Auf Platz 2 folgte ihm sein Vereinskamerad Walter Sigg in der Zeit von 1:29:49 Stunden. Er schaffte damit den Gesamtplatz 116.

Am gleichen Wochenende fand in Ingolstadt der mehrfach wegen Corona verschobene Triathlon beim Naherholungszentrum am Baggersee mit Sprint-, Olympischer und Mitteldistanz statt: Für die Sprintdistanz mit 0,75 km Schwimmen – 20 km Radfahren – 4,5 km Laufen, hatte sich Simone Walter vom SV Herlazhofen bereits im Januar 2020 angemeldet und durfte nun endlich inmitten von insgesamt 1.386 Triathleten/Finishern an den Start gehen.

Der Start der Sprintdistanz erfolgte um 13.00 Uhr und es war aufgrund der Wassertemperaturen für alle Wettkämpfe ein Neoprenanzug erlaubt. Bei traumhaftem Spätsommerwetter erreichte das Thermometer gegen die Mittagszeit an die 30 Grad in der Sonne. Simone Walter konnte nach dem Schwimmen und einem schnellen Wechsel in der Wechselzone mit dem Rad und beim Laufen einige Athleten überholen und erreichte nach 1:21:48 Stunden das Ziel mit dem Sieg in ihrer Altersklasse W55 und den hervorragenden Platz 25 von allen 107 Frauen in dieser Distanz. Somit hatte sich das lange Warten und auch der weite Weg nach Ingolstadt vollkommen gelohnt. Der nächste Triathlon in Ingolstadt findet bereits am **29.05.2022** statt und es scheint so als komme das Triathlon Geschehen wieder im Freizeitsport an.

Familie Weilhammer stellt Triathlon-Staffel in Immenstadt

Die Familie Weilhammer hat beim Triathlon in Immenstadt am Alpsee erstmals eine Staffel gestellt. Die Idee kam von Sohn Tim, der im SV Herlazhofen (SVH) Triathlet ist. Er motivierte seinen Vater Christian sowie seine Schwester Mia zum Mitmachen. Jeder übernahm eine der drei Disziplinen und im Ziel belegten sie unter den 43 Staffeln glücklich und zufrieden einen guten mittleren Platz.

Nach der „Corona-Pause“ 2020 fand dieses Jahr am 22. August wieder der bekannte Allgäu-Triathlon in Immenstadt mit 2.700 Teilnehmern statt. 1,5 km Schwimmen, 43 km Radeln und 10 km Laufen heißt es für die „Einzelkämpfer“ oder aufgeteilt auf eine Staffel, sei es Familie, Verein, Firma usw. „Ich finde Schwimmen cool und übernahm diesen Part, mein Vater hat aufs Laufen trainiert und Mia ist seit zwei Jahren begeisterte Radlerin“, erzählt Tim.

Er hat als 15-Jähriger aus Interesse erstmals den Münchner Stadtmarathon mitgemacht und kam in vier Stunden ins Ziel. Doch nur Laufen schien ihm zu langweilig, Triathlon war da schon eher sein Ding. Er lernte Kraulen und begann mit dem Rennrad zu trainieren.



Mia hat 2020 mit dem Rennradtraining begonnen, und ist gleich „darauf abgefahren“.

2016 absolvierte er in Ravensburg seinen ersten Triathlon und hatte endgültig „Blut geleckt“. 2017 trat er dem SVH bei der Triathlonabteilung bei und nahm an diversen Meisterschaften teil, wie in Schongau, Lauingen oder Ottobeuren. Anfang August 2021 war er beim Berlin-Triathlon und wurde zweiter seiner Altersklasse bei 250 Teilnehmern.

Mia schätzte den Laufsport als Ausgleich zur Schule und Sitzen am PC. Sie hat mehrere Jahre bei Matthias Rotzler in der TSG-Leichathletik trainiert, ihre Spezialität war die Mittelstrecke 800 Meter. Auch Westernreiten gehörte viele Jahre zu ihren Hobbys. Als die Idee mit der Triathlon-Staffel aufkam, stieg sie aufs Rennrad um und radelte im Coronajahr 2020 richtig viel. Im Winter auf der Rolle.

Vater Christian kam über seinen Schwiegervater und durch den Umzug ins Allgäu zum Radfahren. Auch der Laufsport interessierte ihn und er kann bereits einen Halbmarathon verzeichnen. „Tim meldete unsere Familienstaffel an und dann hatten wir zwei Monate Zeit, intensiv unsere jeweiligen Disziplinen zu trainieren“, erinnert er sich. „Wir waren am Start schon etwas aufgeregt, weil es was ganz Neues für uns war, gemeinsam an einem Wettkampf teilzunehmen, bei dem es auf jeden ankommt“, erzählen die drei ambitionierten Sportler. Mutter Gabi kam natürlich mit zum Anfeuern. Als Hobby-Radlerin kann sie sich gut in die sportliche Herausforderungen reinfühlen. Sie sorgt zu Hause immer für gesundes Sportler-Essen und organisiert den Alltag rund um die Trainingszeiten aller Familienmitglieder.



Das Immenstädter Familien-Triathlon-Team mit Vater Christian meint: „Es hat voll Spaß gemacht!“

Zum Startschuss in Immenstadt stürzten sich die Teilnehmer in den kühlen Alpsee (mit Neoprenanzug), darunter der Leutkircher Tim Weilhammer. Die Radler wie Mia mussten bei Immenstadt gleich den Kalvarienberg hoch und über Niedersonthofen Richtung Weitnau. Rund 750 Höhenmeter waren zu bewältigen. „Es war echt anspruchsvoll, aber hat voll Spaß gemacht, besonders wenn die Leute am Weg einen anspornen“, berichtet die 16-Jährige. Christian Weilhammer ging auf die schöne ebene Laufstrecke am nördlichen Alpsee-Ufer entlang. Doch dann führte der Weg steil hinauf, den sogenannten Kuhstaig hoch.

„Es war ein tolles Erlebnis, nicht nur sportlich, sondern auch als Familie. Die vielen Trainingsstunden haben uns eine gute Platzierung beschert“, sagen die Weilhammers übereinstimmend. Alle möchten mit dem Training weitermachen, sei es an Geräten im Fitness-Studio, Radeln auf der Rolle, bzw. Spinning zu Hause und Laufen kann man ja jederzeit draußen. Mia hat vor, nächstes Jahr wieder einen Triathlon zu machen.

Was Tim und auch der Triathlon-Abteilung des SV Herlazhofen sehr am Herzen liegt: Es fehlt der Nachwuchs, Jugendliche, die Interesse an diesen drei oder auch nur zwei Disziplinen haben. Das Schwimmtraining macht Raimund Maurus. Im Sommer im Badsee, im Winter im Hallenbad Bad Wurzach.

bäckerei
notz! aus liebe
zum brot

Kirchplatz 5, Herlazhofen
Telefon 07561/5284

traditionell · handgefertigt · regional
frische Backwaren für den ganzen Tag



Getränke Wiggers

Ihr Partner für Gastronomie und Festbetrieb

Nadlerstr. 13
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon 07561 5203
getraenke-wiggers@t-online.de

REDAKTIONSSCHLUSS

für das nächste „topfit“ ist am
20.03.2022!

Bitte **rechtzeitig** alle Artikel mit
Rubrik, Autor und Bilder per Mail an:
topfit@sv-herlazhofen.de oder
catharina.frank@sv-herlazhofen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Sportverein Herlazhofen,
Postfach, 88299 Leutkirch

Satz & Gestaltung:

Catharina Frank,
catharina.frank@sv-herlazhofen.de

Druck:

Sauter Druck GmbH
Rupert-App-Str. 6, 88299 Leutkirch

Neuigkeiten rund um den SVH?
www.sv-herlazhofen.de

GESCHICHTEN VON HIER – MIT UNSEREM BIER



Ihr Möbelhaus mit Persönlichkeit!

DELTA-MÖBEL®

MÖBEL • KÜCHEN • WOHNKONZEPTE



Nicht die **Größe** ist entscheidend ...



Unser ServicePLUS

- Alles aus einer Hand
- Sonderanfertigung wie vom Schreiner
- Lieferung **GRATIS®**
- Koordination der Handwerker
- Montage **GRATIS®**
- Entsorgung Ihrer alten Möbel
- Computer-Küchenplanung
- Finanzkauf gerne möglich

Küchen • Wohnen • Polster • Schlafen • Speisen...

DELTA-Möbel Handelsgesellschaft mbH



Wir sind Ihre Nummer 1 in der Region!

● bis 30 km Entfernung

8299 Leutkirch im Allgäu | Kreuzergrabenweg 8 - 10 | Telefon 07561/9885-0 | www.delta-moebel.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9 - 18.30 Uhr, Do. 9 - 20 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr

